Naja, der Titel bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Spielmannszüge im September in Groitzsch ist nicht unser Ziel. Aber mit einem guten Ergebnis wollen wir bei diesem Wettkampf abschneiden.

Da reicht das wöchentliche Üben nicht aus, ein Übungslager ist eine gute Ergänzung für die Vorbereitung. Vom 15.-17. Juni trainierten wir im Kinder- und Jugenddorf ERNA in Papstdorf in der Sächsischen Schweiz. Hofft man bei Wochenendunternehmungen in der Regel auf sonniges Wetter, wären uns ein paar Grad weniger und ein paar Wolken mehr angenehmer gewesen: beim intensiven Marschtraining auf dem Sportplatz kamen wir nicht nur wegen den langen Übungseinheiten ins Schwitzen, Klärchen tat ihr Übriges. Der Schweiß floss in Strömen, analog die Getränke durch die durstigen Kehlen.

Bis in die Abendstunden wurde intensiv geübt. Bei der Videoauswertung zeigten sich nicht nur unsere kleinen Schwachstellen, die es noch auszumerzen gilt. Es war auch ersichtlich, was alles schon gut klappt. Wobei nichts so gut ist, als dass es nicht noch verbessert werden könnte. Trotzdem oder gerade deswegen gab es aber hinterher noch gemütliches Zusammensein im Freien oder am Samstag sogar eine Nachtwanderung. Doch so ganz konnten wir auch dann nicht abschalten: da wurden bestimmte Marschelemente sogar noch bei Mondschein und Taschenlampenlicht geübt.

{morfeo 141}

Ein anstrengendes Wochenende liegt nun hinter uns, und noch einiges an Arbeit vor uns: in 3 Monaten sind die Meisterschaften.